

<b>B</b>		<b>L</b>	
B-(Panzer-)Werk	13	Luxemburg Stadt	33
Barfußpfad Orscholz	17		
Barfußwanderweg Waldhölzbach	8	<b>M</b>	
Barock- u. Kräutergarten Schengen	34	Marcelluskapelle	4
Barockgarten Perl	20	Maya's Kinderparadies Losheim	7
Bauerngarten Tünsdorf	19	Märchenpark Orscholz	18
Bauerngarten Konz	30	Mechanischer Musiksalon	26
Bietzener Heilquelle	13	Metz	36
Bildhauersymposion		Minigolf am Stausee Losheim	7
„Steine an der Grenze“	8	Minigolfanlage Weiskirchen	27
Burg Montclair	14	Museum Schloss Fellenberg	
Bürgerpark Besseringen	14	und Garten der Künste	10
Burgruine Dagstuhl	23		
<b>C</b>		<b>N</b>	
Château de Malbrouck	35	Naturschutzgebiet Wolferskopf	4
Cloef-Atrium		Noswendeler See	23
Tagungs- und Besucherzentrum	18	<b>P</b>	
Cloefbad Orscholz	17	Park der Vier Jahreszeiten	6
		Prunkgräber Weiskirchen	26
<b>D</b>		<b>R</b>	
Das Bad	9	Remich	34
<b>E</b>		Römische Villa Borg	
Echternach	32	mit römischen Gärten	21
Ehemalige Benediktinerabtei		Römisches Mosaik Nennig	21
mit altem Abteipark		Roscheider Hof Konz	31
Erlebnisbahnhof Losheim	6		
Erlebniszentrum Villeroy & Boch	15	<b>S</b>	
und Alte Abtei	15	Saarbrücken Landeshauptstadt	28
Expeditionsmuseum	9	Saarburg Altstadt	31
<b>F</b>		Saargarten Beckingen	5
Feinmechanisches Museum		Saarländisches Brennereimuseum	22
Fellenbergmühle	9	Saarlouis Altstadt	29
Forstgarten Karlsbrunn	28	Saarschleife	19
Freizeitstätte Blumenfels	18	Schengen	34
<b>G</b>		Schiffahrt Mettlach & Saarburg	17
Gallo-röm. Monumentalgrabhügel	24	Schloss Berg mit Renaissancegarten	21
Garten am Haus Saargau	29	Schloss Dagstuhl mit Schlossgarten	23
Garten der Aromen Laquenexy	35	Schloss Münchweiler	24
Garten der Begegnung Hilbringen	13	Schloss Saareck	16
Garten der Einkehr Merzig	10	Schloss Ziegelberg	16
Garten der Fayencen Saargemünd	37	Schlossgarten Pange	36
Garten der heimischen Pflanzen		Sierck-les-Bains	37
Scy-Chazelles	37	Stadtpark mit Saline	11
Garten der Sinne Merzig	10	Staudengarten Weiskirchen	26
Garten für den Frieden Bitche	35	Stausee Losheim	7
Golfanlage Weierhof	24	<b>T</b>	
Grevenmacher	33	Tiergehege am Blättelbornweiher	12
Grimburg	30	Trampolini Merzig	12
<b>H</b>		Trier	32
Haus des Gastes	25	<b>V</b>	
Historische Altstadt Merzig	11	Vitalis & Waldfreibad Weiskirchen	27
Historische Schmiede Biringer	19	<b>W</b>	
Hochwaldalm Wadrill	25	Weinlehrpfad am Hasenberg	20
<b>K</b>		Weinmuseum Ehnen	33
Kirche St. Lutwinus	16	Weltkulturerbe Völklingen	30
Kirche St. Peter mit Pfarrgarten	11	Westwallbunker Sinz	22
Kreuzbergkapelle Merzig	12	Wiesengarten am Schloss la Grange	
Kupferbergwerk Düppenweiler	5	Manom	36
		Wild- und Wanderpark Weiskirchen	27
		Wolfspark Werner Freund	13

## Herzlich willkommen im 3-Länder-Eck Deutschland-Frankreich- Luxemburg



### Dreiländereck Touristik GmbH

Poststraße 12  
D-66663 Merzig  
Tel. +49(0)6861-80 440  
Fax +49(0)6861-80 444  
www.dreiländereck-touristik.de  
E-Mail: tourismus@merzig-wadern.de



# Sehenswertes

# 3-Länder-Eck

Ferienregion 3-Länder-Eck



## So finden Sie was Sie suchen

Damit Sie schnell und treffsicher das finden, was Sie suchen, haben wir sämtliche Sehenswürdigkeiten einem einheitlichen Raster folgend aufgebaut:

Objektbezeichnung und Standort der Sehenswürdigkeit
Kartenindex letzte Seite

**Schloss Berg mit Renaissancegarten, Perl-Nennig** 48



Zum Renaissanceschloss umgebaute Wasserburg, deren Geschichte bis ins 12. Jahrhundert zurückreicht. Heute: 5-Sterne-Hotel, ein 3-Sterne-Gourmet-Restaurant und eine Spielbank. Der Garten bildet als Knotengarten die ideale Ergänzung. Ineinandergeschlungene Pflanzbänder nach Vorbild von Stickeren bestimmen die spiegelbildlichen Quadrate.

**Information:** Schlosshof 6–8. Das Schloss ist nur von außen zu besichtigen.  
**Garten:** ganzjährig geöffnet. **Eintritt:** frei. **Telefon:** +49 (0)6867 / 660

Wichtige Infos, wie z.B. Adresse, Öffnungszeiten und Preise

Kurzbeschreibung zur Sehenswürdigkeit

Über jeder Darstellung stehen die genaue Objektbezeichnung und der Standort der Sehenswürdigkeit. Ein Beschreibungstext erläutert das Objekt und liefert zusätzliche Informationen wie Öffnungszeiten, Preise, Websites, Kontakt- und Adressdaten.

Jedes Piktogramm steht für ein Thema oder eine Themengruppe:



## Inhalt

	<b>Kreis Merzig-Wadern</b>	4 – 27	
	<b>Saarland</b>	28 – 30	
	<b>Rheinland-Pfalz</b>	30 – 32	
	<b>Luxemburg</b>	32 – 34	
	<b>Frankreich</b>	35 – 37	

## Impressum

**Herausgeber:**  
 Dreiländereck Touristik GmbH  
 Poststraße 12, D-66663 Merzig  
 Tel. +49(0)6861-80 440  
 E-Mail: [tourismus@merzig-wadern.de](mailto:tourismus@merzig-wadern.de)  
[www.dreilaendereck-touristik.de](http://www.dreilaendereck-touristik.de)

**Satz & Montage:**  
 ej grafikdesign, Mettlach

**Bildnachweis:**  
 Bilddatenbank der Tourismus Zentrale Saarland GmbH  
 Seite 32 Trier: TIT/Rudek

**Karten & Vorlagen:**



Kontr.-Nr. D 116 / 06

**Druck:**  
 SONeX Druck GmbH  
 Bahnhofstr. 22, D-96465 Neustadt

## Beckingen

Die 9 Ortsteile der Gemeinde Beckingen liegen eingebettet in den Tälern zwischen dem Naherholungsgebiet Litermont und dem „etwas anderen Naturschutzgebiet Wolferskopf“. Hier gibt's interessante Sehenswürdigkeiten und zahlreiche Sportanlagen, die Ihnen Abwechslung für Freizeit und Urlaub bieten.

Gemeinde  
Beckingen



### Marcelluskapelle, Beckingen

1



Die Marcelluskapelle ließ Philipp Arnold von Ahr, Landkomtur der Deutschordens-Ballei Lothringen und Komtur zu Beckingen im Jahre 1634 im Stil der Spätrenaissance erbauen. 1914/15 erhielt die Kapelle ihr jetziges gotisches Aussehen. Hierbei wurde der Boden auf das ursprüngliche

Niveau tiefer gelegt. Der Altar stammt aus dem Jahre 1684, die Marcellusfigur aus dem Erbauungsjahr der Kapelle.

Gemeinde Beckingen, [www.beckingen.de](http://www.beckingen.de), Tel.: +49 (0)6835 / 55-0

Beckingen/  
Merzig



### Naturschutzgebiet Wolferskopf, Beckingen/Merzig

2



Natur schützen und nutzen, so das Motto des Gebietes. Von über 450 Pflanzenarten stehen 54 auf der roten Liste der bedrohten Arten. Doch findet auf 337 ha auch der Mensch Platz. Ein Biolandbetrieb

bewirtschaftet ohne Kunstdünger und Pestizide ca. 15 ha Ackerland u. 60 ha Wiesen. Vogesenrinder tragen zur Pflege der Magerrasen bei. 2000 Streuobstbäume liefern Tafelobst und den Rohstoff für Apfelsaft, -essig und -schnaps. Sie stellen wertvolle Lebensräume für viele Tiere und Pflanzen dar, z. B. 30 Orchideenarten.

**Informationen:** Anfahrt Auto: BAB 8, Ausf. Rehlingen -> Beckingen, zu Brücke B 51 -> MZG, in Saarfels durch Bahnunterführung, dann Schildern Fischerberghaus folgen. **DB:** Bhf. Beckingen, 3 km meist anst. zu Fuß zum Fischerberghaus. **Tel.:** +49 (0)6835 / 55-0

## Saargarten, Beckingen

3

Gemeinde  
Beckingen



Die Parkanlage liegt unmittelbar an der Saar. Im Entreebereich wird der Besucher empfangen und in „sanften Wellen“ erst zum Festplatz und durch die Gartenanlage geleitet. Im Schatten der umstehenden

Bäume bieten Natursteinreihen besondere Sitzmöglichkeiten. Gleichzeitig dient der Park auch als Ausstellungsgelände und als Skulpturengarten. Repräsentative Gräser- und Staudenflächen stehen im Wechsel mit Wiesenbereichen. Bäume begleiten Wege und schaffen in Verbindung mit Hainbuchenhecken Räume. Die Wiesenfelder sind jahreszeitlich thematisiert.

**Informationen: Lage:** zwischen Bahnhof Beckingen und der Saar.

**Öffnungszeiten:** ganzjährig. **Eintritt:** frei.

**Tel.:** +49 (0)6861 / 91 10 68, Projektbüro Gärten ohne Grenzen

## Historisches Kupferbergwerk, Beckingen-Düppenweiler

4

Beckingen-  
Düppenweiler



Von 1725 bis 1916 Abbau von Kupfer. Ab 1992 Ausbau zum Besucherbergwerk. Ca. 600 m Stollen, unterirdischer See und umfangreiche Außenanlagen: Huthaus, Bergwerkskapelle, Schachtaufbauten, Fundament

einer Dampfmaschine. Die Licht- und Toninstallation „Mystallica“ gibt unter Tage Einblick in die harten Arbeitsbedingungen vergangener Zeiten. Die voll funktionsfähige, historische Kupferverhüttungsanlage mit Pochwerk, Erzwäsche, Erzrösten und einer Schmelzhütte veranschaulicht dem Besucher die weitere Verarbeitung des Erzes nach seiner Förderung im Bergwerk im 18. Jahrhundert.



**Öffnungszeiten:** Von Anfang April bis Ende Januar jeden Fr., Sa. und So. im Monat sowie an allen Feiertagen außer Weihnachten und Silvester von 14–18 Uhr mit festen Führungen. Ansonsten nur nach Vereinbarung **Tel.:** +49 (0)6832 / 80 00 11 od. +49 (0)6835 / 55-105. **Eintritt:** Erw. 5 €, Kin., Schü. u. Stud. 4 €, Gruppen ab 20 Personen 1 € Ermäßigung



## Losheim am See

Der Stausee in Losheim mit sehr vielen Freizeitmöglichkeiten und die Museumseisenbahn haben die Gemeinde bekannt gemacht. In allen 12 Ortsteilen, davon 5 staatl. anerkannte Erholungsorte, werden naturbezogene Urlaubs- und Freizeitformen angeboten.

Gemeinde  
Losheim  
am See



### Erlebnisbahnhof Losheim, Losheim am See

5



Die Museumsbahn, das Eisenbahnmuseum und die Eisenbahnhalle sind Bestandteile des Erlebnisbahnhofs Losheim. Die Museumsbahn fährt mit ihren Dampfloks und historischen Personenwagen aus den Jahren

1903 bis 1929 an 12 Fahrtagen im Jahr auf der Hochwaldstrecke (bitte Fahrplan anfordern). Das Eisenbahnmuseum zeigt regionale Eisenbahngeschichte. Die historische Eisenbahnhalle mit ihrem besonderen Ambiente bietet ganzjährig kulturelle Veranstaltungen.

**Informationen:** Tourist-Info am Stausee. **Tel.:** +49 (0)6872 / 90 18 100, **Fax:** +49 (0)6872 / 90 18 110, **E-Mail:** [Touristik@losheim.de](mailto:Touristik@losheim.de), [www.losheim.de](http://www.losheim.de)

Gemeinde  
Losheim  
am See



### Park der Vier Jahreszeiten, Losheim am See

6



Die Strukturen des Parks spiegeln die jahreszeitliche Vegetationsabfolge wider, z. B. in Form von unterschiedlichsten Blühaspekten oder Laubfärbungen. Immergrüne Artenbereiche setzen ruhige Akzente. Die

unterschiedlichen Wiesenterrassen sind jahreszeitlich als Frühlingswiesen mit wilden Narzissen und Krokussorten oder Herbstwiesen mit Herbstzeitlosen thematisiert. Entlang der Wege laden Ruhepunkte wie ein Rankpflanzrondell, ein Aussichtsplattform und unterschiedliche Sitzgelegenheiten zum Verweilen und Schauen ein. Im Eingangsbauwerk gibt es in schönem Ambiente den Gartenshop und das Gartenbistro.

**Informationen:** Tourist-Info am Stausee, **Tel.:** +49 (0)6872 / 90 18 100, **Fax:** +49 (0)6872 / 90 18 110, **E-Mail:** [Touristik@losheim.de](mailto:Touristik@losheim.de), [www.losheim.de](http://www.losheim.de)

## Maya's-Kinderparadies, Losheim am See

7



Der Indoorspielplatz mit Bistrobereich hält auf 1.800 qm viel Platz für die Kinder bereit. Im Erlebnisparcours kann sich der Nachwuchs beim Klettern, Abseilen und Springen austoben und auf der Ritterburg und dem Piratenschiff seinen Phantasien freien Lauf lassen. Aber auch die Rollrutschbahn und die Ballkanonen sorgen für eine Menge Spaß und die Kleinsten unter uns können im Kleinkinderbereich erste Spiel-Erfahrungen sammeln.

**Informationen:** Saarbrücker Straße 225, 66679 Losheim am See  
**Tel.:** +49 (0)6872 / 92 25 90, [www.mayas-kinderparadies.de](http://www.mayas-kinderparadies.de)  
**Öffnungszeiten:** Mo-Fr 14-19 Uhr, Sa/So/Feiertag 11-19 Uhr,  
**Eintritt:** Krabbelkinder 2,00 €, Kinder ab 2 Jahre 7,00 €, Erw. 3,00 €

Gemeinde  
Losheim  
am See



## Minigolfanlage am Stausee, Losheim am See

8



Neue Minigolfanlage am Stausee Losheim mit 18 Feldern. Schön gelegen mit Blick auf den See und den Park der Vier Jahreszeiten. Zugang über Bistro und Gartenshop des „Park der Vier Jahreszeiten“

**Informationen:** Tourist-Info Losheim am See,  
**Tel.:** +49 (0)6872/90 18 100, [touristik@losheim.de](mailto:touristik@losheim.de)  
**Öffnungszeiten:** Jan.-Mär. täglich 11–17 Uhr, Apr./Mai täglich 11–18 Uhr, Jun.-Aug. täglich 10–20 Uhr, Sep./Okt. täglich 11–18 Uhr, Nov./Dez. täglich 11–17 Uhr. **Preis:** Erw. 3 €, Kin. 2 €, Fam. 7 €

Gemeinde  
Losheim  
am See



## Stausee Losheim, Losheim am See

9



Der 31 ha große Stausee Losheim ist ein EU-Badegewässer mit Strandbad und zahlreichen Freizeitmöglichkeiten, u.a. der 5 ha große Park der Vier Jahreszeiten. Gleichzeitig ist der See Ausgangspunkt

mehrerer Premiumwanderwege und Etappe beim Saar-Hunsrück-Steig. Im Event-Gelände am See finden regelmäßig kulturelle Großveranstaltungen statt. Zum Übernachten gibt es das Seehotel, das Hochwälder Hotel, den Campingplatz und das „Öko-Dorf“. Drei Restaurants sind ganzjährig geöffnet.

**Informationen:** Tourist-Info am Stausee.  
**Tel.:** +49 (0)6872 / 90 18 100, **Fax:** +49 (0)6872 / 90 18 110,  
**E-Mail:** [Touristik@losheim.de](mailto:Touristik@losheim.de), [www.losheim.de](http://www.losheim.de)

Gemeinde  
Losheim  
am See



Gemeinde  
Losheim  
am See



## Barfußwanderweg, Waldhölzbach

10



Erleben Sie Natur hautnah. Der 1,7 km lange Rundweg führt Sie größtenteils über weichen Grasboden, Holzbrücken, Matsch, Steinplatten, Rindenmulch, Sand, Kieselsteine und durch das klare Wasser des Holzbaches. Ein Naturerlebnis für die ganze Familie.

**Informationen:** Tourist-Info am Stausee. **Tel.:** +49 (0)6872 / 90 18 100, **Fax:** +49 (0)6872 / 90 18 110, **E-Mail:** Touristik@losheim.de, **www.losheim.de**



## Merzig

Die Kreisstadt Merzig bildet mit ihren 17 Stadtteilen das Zentrum des grünen Kreises Merzig-Wadern. Die Stadt wird auch als die „Äppelkeschd“ des Saarlandes oder als die „Stadt der Wölfe“ bezeichnet. Wer nach einem Ausgleich bzw. nach Aktivität sucht, hat in Merzig eine große Auswahl- angefangen bei Historie und Kultur bis hin zu Sport- und Freizeitmöglichkeiten jeder Art.

Kreisstadt  
Merzig



## Bildhauersymposium „Steine an der Grenze“, Merzig

11



31 Skulpturen an der dt.-frz. Grenze. Die Werke internationaler Künstler verleihen der herben Landschaft des Saargaus eine immer neue Atmosphäre und fordern den Betrachter zu seiner eigenen Auseinander-

setzung mit der Grenzsituation heraus. Zu jeder Zeit ein Erlebnis. Als Spaziergang oder mit dem Fahrrad.

**Informationen:** zwischen Büdingen und Wellingen und den französischen Orten Launstroff und Scheuerwald. **Tel.:** +49 (0)6861 / 85-221, Tourist Information Merzig

## Das Bad, Merzig

12



Das Bad in Merzig bietet ein umfangreiches Gesundheits- und Wellnessangebot, Innen- und Außenbecken mit dem staatlich anerkannten Bietzener Heilwasser, Heilwasser-Trinkbrunnen sowie umfangreiche Massageangebote.

**Informationen:** Saarwiesenring 3, 66663 Merzig  
**Tel.:** +49 (0)6861 / 77 07 30, **www.das-bad-merzig.de**

Kreisstadt  
Merzig



## Expeditionsmuseum, Merzig

13



Tauchen Sie ein, in fremde Welten und unerforschte Kulturen und folgen Sie den Spuren der Expeditionen des Wolfs- und Menschenforschers Werner Freund, der allein in den 60er- und 70er Jahren 17 Mal auf Forschungsreise ging.

Neben einer Vielzahl von Fotos zeigen die Ausstellungsräume Geschenke der Eingeborenen, eingetauschte Alltagsgegenstände, Jagdtrophäen oder auch Spektakuläres wie vergiftete Curare-Pfeile oder einen Schrumpfkopf. Der Besucher erhält hier einen faszinierenden Eindruck vom Leben der wilden Völker, sowie den Risiken und Gefahren der Reisen.

**Informationen:** Propsteistr. 12, 66663 Merzig, **Öffnungszeiten:** Sonntag 14 bis 18 Uhr, **Preise:** Erw. 1,50 €, Ki und Jugendliche (6-18 J) 0,50 €, **Tel.:** +49 (0)6861 / 85-221, **www.merzig.de**

Kreisstadt  
Merzig



## Feinmechanisches Museum Fellenbergmühle, Merzig

14



Betriebsfähige feinmechanische Werkstatt von 1929 mit Wasserkraft, transmissionsriemen usw. Zusätzlich wechselnde Kunstausstellungen. Café. Trauungen möglich.

**Informationen:** Marienstr. 34. **Öffnungszeiten:** täglich 14.30-17 Uhr. **Eintritt:** Erwachsene 2,- €, Kinder/Jugendl. (6-17 J.) 0,80 €, Familien 4,- €. **Tel.:** +49 (0)6861 / 768 13

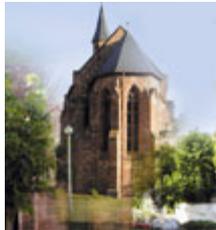
Kreisstadt  
Merzig



Kreisstadt  
Merzig

## Garten der Einkehr, Merzig

15



Der Garten auf dem Gelände der evangelischen Kirche schafft eine offene, einladende und klare Sicht auf dieses wichtige Bauwerk. Er übernimmt die Struktur und unterstreicht die besondere Würde und Bedeutung des Gebäudes. Bänke eröffnen dem Gartenbesucher die Möglichkeit, die Atmosphäre des Ortes ausgiebig zu genießen.

**Informationen:** Projektbüro „Gärten ohne Grenzen“,  
**Tel.:** +49 (0)6861 / 91 10 68, [gog@merzig-wadern.de](mailto:gog@merzig-wadern.de).  
**Öffnungszeiten:** ganzjährig geöffnet, **Eintritt frei**

Kreisstadt  
Merzig

## Garten der Sinne, Merzig

16



Gartenanlage auf dem Kreuzbergplateau. 2.000 m<sup>2</sup> mit 11 verschiedenen Garten-„Zimmern“ mit den Themen: Wasser, Meditation, Rosen, Theater, Frühling/Herbst, Klänge, Kies, Farben, Tasten,

Temporärer Garten, Kinderspielgarten. Veranstaltungen. Rosentage im Juni: Rosen- und Gartenmarkt mit Kunst, Kultur, Musik und Kulinarischem. Garten im Licht im Juli. Café/Bistro. Shop mit Pflanzen aus eigener Züchtung.

**Informationen:** Ellerweg/Kreuzberg. **Öffnungszeiten:** 1. 4.–14. 5. und 16. 9.–31. 10.: Di–Fr 9–17 Uhr, Sa, So, Feiertag 11–17 Uhr; 15. 5.–15. 9. Di–So, Feiertag 9–19 Uhr. **Eintritt:** Erw. 3,70 €, Kinder/Jugendl. (7–17 J.) und ermäßigt 2,70 €, Familien 9,– €. **Tel.:** +49 (0)6861 / 91 10 68

Kreisstadt  
Merzig

## Museum Schloss Fellenberg und Garten der Künste, Merzig

17



Präsentation der jüngeren regionalen Geschichte mit modernen audiovisuellen und interaktiven Medien. Wechselausstellungen. Archiv für den Landkreis Merzig-Wadern. Präsenzbibliothek. Park mit Skulpturen verschiedener Künstler.

**Informationen:** Torstr. 45 a. **Öffnungszeiten:** Di–So, Feiertag 14–18 Uhr. **Eintritt:** Erw. 3,50 €, Kinder/Jugendl./Senioren/Behinderte 3,– €, Familien 5,– €. **Tel.:** +49(0)6861 / 79 30 30

Kreisstadt  
Merzig

## Historische Altstadt Merzig, Merzig

18



In der Merziger Altstadt erwartet den Besucher neben Kneipen, Bistros und Restaurants auch das ein oder andere historische Highlight. Zum einen das Stadthaus, welches im Foyer 16 Terrakotten beherbergt, die von V&B im Auftrag Ludwigs II für Schloss Herrenchiessee gefertigt wurden. Oder auch das Staat-

Marx'sche Bürgerhaus, heutiger Sitz der Tourist-Information. Beide Gebäude wurden von dem bekannten Barockbaumeister Christian Kretschmar gebaut. Nicht zu vergessen auch die sehenswerte Seffersbachbrücke an der Trierer Straße, die letzte erhaltene Hängegurtbrücke „System Molter“ im Saarland bei der erstmals eine Verbundkonstruktion aus Beton und Eisen zum Einsatz kam und sich seit der Renovierung 2004 wieder im Originalzustand befindet.

**Informationen:** Stadt Merzig, Tel.: +49 (0)6861 / 85-221, [www.merzig.de](http://www.merzig.de)

## Kirche St. Peter mit Pfarrgarten, Merzig

19

Kreisstadt  
Merzig

Einziges noch erhaltener romanischer Sakralbau des Saarlandes, Baubeginn 13. Jahrhundert. Dreischiffige Basilika mit Querhaus. Über dem Altarraum hängt ein Gabelkreuz aus dem 14. Jahrhundert.

Der Garten wurde nach historischer Vorlage wiederhergestellt und erschließt sich durch Wandelwege. Die große Fest- und eine Obstbaumwiese werden durch prachtvolle Staudenrabatten eingerahmt. Der Schnittblumengarten liefert den Altarschmuck für die Kirche.

**Informationen:** Propsteistraße/Kirchplatz. **Öffnungszeiten:** Kirche ganzjährig (Schlüssel ggf. im Pfarramt); Garten: 1. 4.–31. 10. 10–18 Uhr. **Eintritt:** frei. **Tel.:** +49 (0)6861 / 85-221, Tourist Information Merzig



## Stadtpark mit Saline, Merzig

20

Kreisstadt  
Merzig

Die Saline im Merziger Stadtpark wird mit Bietzener Heilwasser gespeist. Die Inhalationen in dieser Saline sind besonders geeignet zur Therapie der Atemwege.

**Informationen:** Tourist Information Merzig, Poststr.12, 66663 Merzig.

**Öffnungszeiten:** ganzjährig zugänglich. **Tel.:** +49 (0)6861 / 85-221. [tourist@merzig.de](mailto:tourist@merzig.de)



Kreisstadt  
Merzig

## Kreuzberg Merzig mit Kreuzbergkapelle, Merzig



Hoch über der Stadt Merzig steht auf dem Berg die 1858 erbaute Kreuzbergkapelle. Vom Kreuzberg aus hat man eine schöne Sicht auf eine weite Landschaft, viele Merziger Stadtbezirke und Gebäude. Merzig will hier das historische

Bild des Kreuzberges wieder erstehen lassen und die Wein- u. Kulturfreunde Kreuzberg Merzig e.V. tragen mit der Wiederherstellung und der Unterhaltung des Kulturdenkmales, einem Weinberg, unterhalb der Kapelle dazu bei.

**Informationen:** Stadt Merzig, **Tel.:** +49 (0)6861 / 85-221, [www.merzig.de](http://www.merzig.de)

21

Kreisstadt  
Merzig

## Tiergehege am Blättelbornweiher, Merzig



In den geräumigen Gehegen des kleinen Tierparks leben die Tiere aus etwa 40 verschiedenen Arten. Haustiere, wie Alpakas und Ziegen, Exoten, wie Berberaffen und Emus oder auch Hühnervögel wie Fasane

u.v.a. Weitere Attraktionen sind auch ein Schaubienenhaus und ein Insektenhotel.

**Informationen:** Stadt Merzig. **Öffnungszeiten:** ganzjährig geöffnet, **Eintritt:** frei. **Tel.:** +49 (0)6861 / 85-221, [www.merzig.de](http://www.merzig.de)

22

Kreisstadt  
Merzig

## Trampolini, Merzig

Hier erwarten den Besucher Spaß und Abenteuer für die ganze Familie. Auf 2.500 m² Fläche und anderthalb Etagen werden Trampoline, Hüpfburgen, Klettergerüste, Soccerfelder sowie viele andere Geräte und Spiele für die ganze Familie geboten. Und auch der Bistro-Bereich lädt rund um die Uhr zum Genießen ein.

**Informationen:** Saarwiesenring 8, 66663 Merzig, [www.trampolini.de](http://www.trampolini.de) **Tel.:** +49 (0)6861/93 99 40. **Öffnungszeiten:** Di-Fr 14.00-19.00, Sa/So/Feiertag 10-19 Uhr, in den saarl. Sommerferien Mo-So u. Feiertag 10-19 Uhr, am 24./25./31.12. u. 1.1. geschlossen. **Eintritt:** 8,00 € pro Kind, unter 3 Jahren 2,50 €, Erw. 3,50 €

23

Kreisstadt  
Merzig

## Wolfspark Werner Freund, Merzig



Der Verhaltensforscher Werner Freund betreut im neu renovierten Wolfspark (4,5 ha) Wolfsrudel verschiedener Kontinente: europäische Grauwölfe aus Spanien und Litauen, weiße Polarwölfe, sibirische und zierliche indische Wölfe. Alle Wölfe kamen als Welpen und wurden von Werner Freund und seiner Frau „auf wölfische Art“ aufgezogen.

**Informationen:** Waldstraße/Kammerforst. **Geöffnet:** ganzjährig von Sonnenauf- bis -untergang. **Eintritt:** frei. Jeden 1. Sonntag im Monat um 16 Uhr kostenlose Führung mit Werner Freund. Gruppen nach Vereinbarung. **Tel.:** +49 (0)6861 / 85-221, Tourist Information Merzig

24

## B-(Panzer-)Werk, Merzig-Besseringen



Einziges von 32 Panzerwerken des Westwalls, das noch in seiner originalen Bausubstanz mit allen Waffenkuppeln erhalten ist. Das B-Werk wird nach und nach als Museum ausgebaut.

**Informationen:** am Verkehrskreisel im Gewerbegebiet Siebend. **Öffnungszeiten:** April-September So u. Feiertag 14–18 h und nach Vereinbarung. **Eintritt:** frei. **Tel.:** +49 (0)6861 / 85-221

25

Merzig-  
Besseringen

## Bietzener Heilquelle, Merzig-Bietzen (B 51)



Natrium-Kalzium-Chlorid-Wasser für Trink- und Badekuren und Inhalationen. Vergleichbar mit den Wässern aus Bad Bellingen und Baden-Baden. Kostenlos entnehmbar.

**Informationen:** Anfahrt: Merzig B 51 Richtung Beckingen, gegenüber der Einfahrt nach Bietzen. **Tel.:** +49 (0)6861 / 852 21, Stadt Merzig

26

Merzig-  
BietzenKreisstadt  
Merzig

## Garten der Begegnung, Merzig-Hilbringen



Ruhiger Garten mit Schaugarten: Senk-, Schnittblumen- und Mondscheingarten sowie der „Symphonie in Dur“. Hochbeete mit Duft- und Aromapflanzen, Lehrgarten mit Gewächshaus.

**Informationen:** CEB Akademie für Gärten und Tourismus, Industriestraße 6-8. **Öffnungszeiten:** ganzjährig. **Eintritt:** frei. **Tel.:** +49 (0)6861 / 93 08 44

27

Merzig-  
Hilbringen

Merzig-  
Besseringen

## Bürgerpark, Merzig-Besseringen

28



Auf dem Gelände des ehemaligen Friedhofes beheimatet, ist die Zierkirschenallee im Frühjahr eine Sensation und die Staudenrabatte bringen in allen Jahreszeiten Blüh- und Struktureffekte hervor. Auf Eichenbänken, die sich um die vier runden Sandsteinbrunnen gruppieren kann der Besucher die Schönheit des Gartens ausgiebig genießen.

**Informationen:** Bürgerpark in Besseringen, 66663 Merzig.

**Öffnungszeiten:** ganzjährig geöffnet. **Eintritt:** frei.

**Tel.:** +49 (0)6861 / 91 10 68, Projektbüro „Gärten ohne Grenzen“

## Mettlach

Die Gemeinde Mettlach an der Saarschleife und ihre 10 Ortsteile im Saartal sind beliebte Reiseziele für Radler und Wanderer. Für alle, die Ruhe und Entspannung suchen, aber auch für diejenigen, die Ihren Urlaub aktiv genießen wollen, ist Mettlach das perfekte Reiseziel.

Gemeinde  
Mettlach

## Burg Montclair, Mettlach

29



Restaurierte Burgruine von 1439 mit Museum und Restaurant auf dem Rücken der Saarschleife. Führung mit dem Burggespenst, der Burgdame oder dem Ritter möglich.

**Informationen:** nur zu Fuß ca. 45 min od. per Fahrrad erreichbar. **Öffnungszeiten:** Di-So, Feiertag: 1. 4.- 31. 10. 11-18 Uhr; 1. 11.-31. 3. 11-16 Uhr. Januar geschlossen. **Eintritt:** frei, Türme 1,- €. **Tel.:** +49 (0)6865 / 9 11 50, Saarschleife Touristik, Cloef-Atrium Orscholz

## Ehemalige Benediktinerabtei mit altem Abteipark, Mettlach

30

Gemeinde  
Mettlach

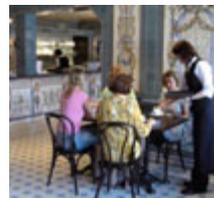
Die ehemalige Benediktinerabtei am Saarufer ist heute Sitz der Generaldirektion von Villeroy & Boch mit Keramik-Erlebniszentrum. Eugen von Boch legte nebenan eine kleine Parkanlage nach dem Vorbild des englischen Gartens an und pflanzte dort über 30 Baumarten von allen Kontinenten an. Hier befindet sich auch das größte Keramikpuzzle der Welt. Es präsentiert die Lebensräume der Erde und wird vom Erdgeist, dem Wahrzeichen der Expo 2000 bewacht. Und auch der

„Alte Turm“, das älteste aufrecht stehende sakrale Bauwerk im Saarland und Grablage des hl. Lutwinus und der Schinkelbrunnen sind hier beheimatet. Jean-Francois Boch erhielt ihn als Geschenk zum Dank für die sichere Aufbewahrung der Gebeine des "blinden Königs" Johann, Graf von Luxemburg und König von Böhmen.

**Informationen:** Am Saarufer, Mettlach. **Öffnungszeiten:** Der Park ist ganzjährig geöffnet. **Eintritt:** frei. **Tel.:** +49 (0)6865 / 9 11 50, Saarschleife Touristik, Cloef-Atrium Orscholz

## Erlebniszentrum Villeroy & Boch, Mettlach

31

Gemeinde  
Mettlach

Im prächtigen Barockbau der Alten Abtei Mettlach werden 260 Jahre Villeroy & Boch lebendig. Keravision mit Film, Erlebniswelt Tischkultur, Keramikmuseum mit Museumscafé anno 1892, Infozentrum Bad, Küche, Fliesen und Wellness, Parklandschaft mit Erdgeist von André Heller. Lassen Sie sich faszinieren von der Erfolgsgeschichte einer Familiendynastie.

**Öffnungszeiten:** Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa + So 9.30-18 Uhr. **Eintritt:** 3,- € Erw., Gruppen ab 10 Pers. 2,50 €. Führungen auf Anfrage. **Tel.:** +49 (0)6864 / 81 10 20 **Adresse:** Erlebnis-Zentrum Villeroy & Boch, Alte Abtei, Saaruferstr., 66693 Mettlach

Gemeinde  
Mettlach**Schloss Saareck, Mettlach**

32



Umgeben von einem einladenden Park, an den Ufern der Saar, steht das Gästehaus Schloss Saareck. In dem 1902/03 erbauten Anwesen bewirbt Villeroy & Boch heute seine Gäste. Hier gibt es auch Übernachtungsmöglichkeiten, doch speisen kann man nur nach Voranmeldung und unter der Woche.

**Informationen:** Saareckstraße, 66693 Mettlach. **Tel.:** +49 (0)6864 / 911 711, **Fax:** +49 (0)6864 / 22 81

Gemeinde  
Mettlach**Schloss Ziegelberg, Mettlach**

33



Über den Dächern von Mettlach, abseits vom hektischen Trubel, liegt das malerische Anwesen „Schloss Ziegelberg“, umrahmt von den uralten Bäumen im Park. Wo einst hohe Herrschaften residierten, erleben Sie heute

gepflegte Gastlichkeit im historischen Ambiente. 1977 wurde es auch nach aufwändiger Renovierung zur Heimat des Keramikmuseum Mettlach.

**Informationen:** Restaurant Schloss Ziegelberg, Familie Rita und Stefan Müller, 66693 Mettlach. **Tel.:** +49 (0)6864 / 14 00, **Fax:** +49 (0)6864 / 27 05 70, [www.restaurant-schloss-ziegelberg.de](http://www.restaurant-schloss-ziegelberg.de)

Gemeinde  
Mettlach**Kirche St. Lutwinus, Mettlach**

34



Die 1902 im rheinisch-romanischen Stil erbaute Pfarrkirche bietet eine reichhaltige Palette heimischer Mosaikunst, die wohl nördlich der Alpen einmalig ist. Darstellungen, die im Laufe von über 50 Jahren als Glas- und Tonstiftmosaiken angebracht wurden.

Neben diesen schönen und seltenen Mosaiken ist in der Kirche ein Kreuzreliquiar, um 1228 gefertigt, zu sehen.

**Öffnungszeiten:** ganzjährig. **Eintritt:** frei.  
Infos und Führung unter **Tel.:** +49 (0)6865 / 9 11 50  
Saarschleife Touristik, Cloef-Atrium Orscholz

Gemeinde  
Mettlach**Schiffahrt Mettlach & Saarburg, Mettlach**

35



Erleben Sie von einem der Decks der Ausflugsschiffe das Wahrzeichen des Saarlandes, die Saarschleife. Entweder mit einer kleinen Rundfahrt von ca. 1,5 Std. oder auch donnerstags und samstags mit einer Tagesfahrt von Mettlach nach Saarburg.

**Informationen:** Saarschleife Touristik, Cloef-Atrium, 66693 Mettlach-Orscholz, **Tel.:** +49 (0)6865 / 9 11 50

**Barfußpfad, Mettlach-Orscholz**

36

Mettlach  
Orscholz

Der Rundweg mit 16 Stationen verläuft im parkähnlichen Innenbereich des Gesundheits-Zentrums Saarschleife. Gräserig Grund wechselt mit verschiedenen Belägen in therapeutisch sinnvoller Reihenfolge, wie z.

B. Rindenmulch, Kieselsteine, verschiedene Arten Holz und Naturstein, Moos und Sand. Balancierstationen, eine Schlammstrecke und eine Wassertretmöglichkeit im Bach ergänzen das Erlebnisangebot.

**Anfahrt:** Von Mettlach kommend nimmt man im ersten Kreisel die Abfahrt Richtung Rehaklinik, die direkt zu den Parkplätzen führt. Vor dem Haupteingang befindet sich links der Zugang zum Barfußpfad.

**Informationen:** Gesundheits-Zentrum Saarschleife, **Tel.:** +49 (0)6865 / 90-0, [www.saarschleife.de](http://www.saarschleife.de)  
**Öffnungszeiten:** ganzjährig für jedermann bis Einbruch der Dunkelheit. **Wartung:** März-Oktober. **Eintritt:** frei.

Gemeinde  
Mettlach**Cloefbad im Gesundheits-Zentrum Saarschleife, Mettlach-Orscholz**

37

Mettlach  
Orscholz

Hauptattraktion der Bäderlandschaft im Gesundheits-Zentrum Saarschleife ist das 300 qm große Wellenbad. Weitere Bewegungs- und Luftsprudelbecken, Whirlpools und ein beheiztes Außenbecken mit

Gegenstromanlage, Bodensprudlern und Massagedüsen laden zum Entspannen ein. Saunen, Solarien und eine große Liegewiese mit kostenfreien Liegestühlen ergänzen das attraktive Angebot. Gesundheits- und Wellnessangebote wie z. B. Aqua-Gymnastik-Kurse oder Hot-Stone-Massagen runden das Angebot ab.

**Informationen:** Kin. erst ab 12 J. außer Sa., da ist Familientag. Gesundheits-Zentrum Saarschleife, Cloefstr. 1a, 66693 Mettlach-Orscholz; **Tel.:** +49 (0)6865 / 90-1931, [www.saarschleife.de](http://www.saarschleife.de)



Mettlach-Orscholz



## Cloef-Atrium – Tagungs- und Besucherzentrum, Mettlach-Orscholz 38



Im heilklimatischen Kurort Orscholz, am berühmten Aussichtspunkt auf die Saar, der „Cloef“, eingebunden in die Natur liegt das moderne Bauwerk mit einer außerordentlichen Architektur. Neben Tagungs- und Veranstaltungsräumen, einem Bistro und Restaurant beherbergt das Besucherzentrum auch eine Gästeinformation mit der Dauerausstellung „Weite Heimat-Ausblicke von Orscholz in die Natur“.

**Öffnungszeiten:** „Weite Heimat“: November bis März, täglich von 11-16 Uhr, April bis Oktober, täglich von 10-17 Uhr. **Eintritt:** 1 € / Erwachsenen. **Tel.:** +49 (0)6865 / 91 15-0, [www.cloef-atrium.de](http://www.cloef-atrium.de)

Mettlach-Orscholz



## Freizeitstätte Blumenfels, Mettlach-Orscholz 39



Waldgaststätte im „Varadeser Kurpark“ nur 100m vom Aussichtspunkt „Cloef“ entfernt. Die Gastronomie hält Getränke und kleine Speisen sowie ein täglich wechselndes Kuchenangebot für Sie bereit. Durchführung von Veranstaltungen für Kinder.

**Informationen:** Nähe Aussichtspunkt Cloef/Saarschleife. **Tel.:** +49 (0)6865 / 180 374

Mettlach-Orscholz



## Märchenpark, Mettlach-Orscholz 40



Der Märchenpark Orscholz bietet Eltern und Kindern die Möglichkeit, sich auf einer Fläche von 3000 m<sup>2</sup> auszutoben und die beliebtesten Märchen kennenzulernen. Auf dem kleinen Rundweg über das Gelände entdecken die Kinder neben den Märchenhütten zahlreiche Tiere, Meerschweinchen, Hasen, Gänse und verschiedene Vogelarten.

**Informationen:** Nähe Aussichtspunkt Cloef/Saarschleife. **Öffnungszeiten:** Ostern bis 31.10 von 10-19 Uhr. **Eintritt:** Kinder ab 2 Jahre : 3 €, Erwachsene: 3,50 €. **Tel.:** +49 (0)6865 / 434

## Saarschleife, Mettlach-Orscholz



Das wohl bekannteste Wahrzeichen des Saarlandes kann per Fahrrad, per Wandertiefel, per Ausflugschiff oder mit dem eigenen Boot erkundet werden. Den schönsten Blick auf die Saarschleife bietet der Aussichtspunkt „Cloef“ in Orscholz.

**Informationen:** Treidelpfade und Wanderwege ab Mettlach oder Besseringen. Cloef: Parkplatz Cloef-Atrium, dann ca. 500 m zu Fuß. **Tel.:** +49 (0)6865/9 11 50, Saarschleife Touristik, Cloef-Atrium Orscholz

Mettlach-Orscholz



## Bauerngarten, Mettlach-Tünsdorf 42



Der Bauerngarten am alten Kloster ist eine traditionelle Komposition aus Gemüse, Kräutern, Blumen und Obst. Alter Baumbestand, Holzbänke und eine Pergola runden die familiäre Atmosphäre des Gartens ab.

**Informationen:** Schillerstraße 23. **Öffnungszeiten:** ganzjährig. **Eintritt:** frei. **Tel.:** +49 (0)6865 / 9 11 50, Saarschleife Touristik, Cloef-Atrium Orscholz

Mettlach-Tünsdorf



## Historische Schmiede Biringer, Mettlach-Tünsdorf 43



In der Original-Dorfschmiede ist Platz für 70 Gäste. Sie können sich an Ort und Stelle das alte Handwerk vorführen lassen und sich auch selbst an Hammer und Amboß versuchen. In lockerer Atmosphäre und bei Tanzmusik vergehen die Stunden wie im Fluge.

**Informationen:** Eventschmiede Biringer GbR, Franz-Altmeier-Straße 5, 66693 Mettlach-Tünsdorf. **Tel.:** +49 (0)6868 / 587, **Fax:** +49 (0)6868 / 14 29. [www.biringer.de](http://www.biringer.de)

Mettlach-Tünsdorf





## Perl

Mit seinen 14 Ortsteilen (in 11 Gemeindebezirken) liegt Perl im Dreiländereck Deutschland-Frankreich-Luxemburg. Perl ist das einzige Weinbaugebiet im Saarland. An der Obermosel werden Elbing, Burgunder, Auxerrois und Riesling angebaut.

### Gemeinde Perl Barockgarten, Perl



Dieser Garten fügt sich nahtlos in das bestehende Ensemble des aus dem Jahre 1733 stammenden Palais von Nell, der Quirinskappelle und der Pfarrkirche ein. Genießen Sie von einer der Eichenbänke den

Blick auf diesen schönen Park oder erleben Sie Veranstaltungen auf der angrenzenden Festwiese.

**Informationen:** Biringer Str., 66706 Perl. **Öffnungszeiten:** ganzjährig. **Eintritt:** frei. Projektbüro „Gärten ohne Grenzen“, **Tel.:** +49 (0)6861 / 91 10 68, [gog@merzig-wadern.de](mailto:gog@merzig-wadern.de)

44

### Gemeinde Perl Weinlehrpfad am Hasenberg, Perl



Am Perler Hasenberg, dem direkt an der deutsch-französischen Grenze liegenden Weinberg hat die Gemeinde Perl einen ca. 1,5 km langen Weinlehrpfad angelegt, der auf insgesamt 14 zweisprachigen (dt./frz.) Schildern über den Weinbau informiert. Man kann

sich einen Eindruck über die abwechslungsreiche Arbeiten des Winzers im Jahresverlauf machen.

**Informationen:** Saarländischer Winzerverband, **Tel.:** +49 (0)6867 / 854 oder Gemeindeverwaltung Perl, **Tel.:** +49 (0)6867 / 660, [info@perl-mosel.de](mailto:info@perl-mosel.de)

45

### Römische Villa Borg mit römischen Gärten, Perl-Borg

46

Perl-Borg



Rekonstruierter gallorömischer Gutshof auf 7,5 ha: Taverne mit römischer Küche und Gerichten nach Apicius, funktionieren dem Villenbad, Herrenhaus mit Museum, Wohntrakt mit Festsaal und Multimedia-show. Sechs Gärten nach historischen Vorbildern: Innenhofgarten, Kräutergarten, Rosenzimmer, Obst-, Gemüse- und Blumengarten. Zahlreiche Veranstaltungen. Römertage mit Legionären, Gladiatoren, Händlern, Handwerkern usw. am 1. Augustwochenende.



**Öffnungszeiten:** 1. 4.–31. 10.: Di–So, Feiertag 11–18 Uhr; 1. 2.–31. 3. und 1. 11.–23. 12.: Di–So, Feiertag 11–16 Uhr, geschlossen: 24.12.–31.01. **Eintritt:** Erwachsene 4,- €, ermäßigt, Schüler, Studenten 3,- €, Kinder 7–14 J. 2,- €, Familie (2 Erw. + Kinder bis 14 J.) 8,- €. **Tel.:** +49 (0)6865 / 911 70



### Römisches Mosaik, Perl-Nennig

47

Perl-Nennig



Größtes und besterhaltenes römisches Mosaik nördlich der Alpen: 161 m<sup>2</sup>, 3 Mio. Einzelsteinchen, Szenen aus der Arena.

**Öffnungszeiten:** März, Oktober, November: Di–So 9–12, 13–16.30 Uhr; April bis September: Di–So 8.30–12, 13–18 Uhr, geschlossen 01.12. – 28.02.

**Eintritt:** Erw. 1,50 €, erm. 1,- €, Schüler 0,75 €. **Tel.:** +49 (0)6866 / 13 29



### Schloss Berg mit Renaissancegarten, Perl-Nennig

48

Perl-Nennig



Zum Renaissanceschloss umgebaut Wasserburg, deren Geschichte bis ins 12. Jahrhundert zurückreicht. Heute: 5-Sterne-Hotel, ein 3-Sterne-Gourmet-Restaurant und eine Spielbank. Der Garten bildet als

Knotengarten die ideale Ergänzung. Ineinandergeschlungene Pflanzbänder nach Vorbild von Stickereien bestimmen die spiegelbildlichen Quadrate.

**Information:** Schlosshof 6–8. Das Schloss ist nur von außen zu besichtigen. **Garten:** ganzjährig geöffnet. **Eintritt:** frei. **Tel.:** +49 (0)6861 / 91 10 68, Projektbüro Gärten ohne Grenzen



Perl-Sinz **Westwallbunker, Perl-Sinz**

49



Der Bunker gehörte zu einer vorgeschobenen Riegelstellung, die im 2. Weltkrieg als der "Orscholz-Riegel" bekannt wurde. Ende 1997 hat der Betreiber des Museums das Grundstück erworben um ein Museum zu errichten. 1998 wurde das Bauwerk freigelegt und die Restaurierung begonnen und

heute ist der Bunker wieder vollständig restauriert und die Inneneinrichtung zum größten Teil wieder funktionsfähig installiert worden.

**Informationen:** Kreuzweilerstraße, 66706 Sinz. **Öffnungszeiten:** 1. So im Monat 14 bis 17 Uhr und Gruppen nach Vereinbarung. Sebastian Kirch, **Tel.:** +49 (0)6867 / 761

## Perl-Tettingen

**Saarländisches Brennereimuseum, Perl/Tettingen-Butzdorf**

50



Das Museum gibt einen Einblick in die Geschichte der Destillation von Schnäpsen und Edelbranntweinen. Der Besucher sieht, wie die Destillate seit 1650 hergestellt wurden und wie die Entwicklung der Brennerei ihren Lauf nahm. Über 30 Destillen aus dem gesamten deutschen Raum und dem Ausland sind zu sehen bis hin zu hochmodernen Brenngeräten aus der Gegenwart. In der Probierstube können sich die Gäste von den Erzeugnissen überzeugen und sich eine Flasche als Souvenir mitnehmen.



**Informationen:** Alois Becker, Saarländisches Brennereimuseum, Lindenstraße 11, 66706 Perl-Tettingen. **Öffnungszeiten:** Mo-Do, Sa und So 10-18 Uhr, Freitag geschlossen. Bitte melden Sie ihren Besuch an. **Tel.:** +49 (0)6866 / 556, **Fax:** +49 (0)6866 / 15 03 45

**Wadern**

Die Stadt Wadern hat 14 Stadtteile und ist das Mittelzentrum am Rande des Schwarzwälder Hochwaldes.

**Burgruine Dagstuhl, Wadern-Dagstuhl**

51

Wadern-Dagstuhl



Um 1270 wurde die Burg durch den Ritter Boemund von Saarbrücken als Vorposten der Herrschaft des Kurfürsten und Erzbischofs von Trier erbaut. Geschichtlich geprägt durch Erbteilung und umfangreiche Umbauten präsentiert sich die Burg jedoch heute als authentisches Denkmal des Mittelalters. Zwei mächtige Brücken machen die Begehung der Burganlage auf „historischen Zuwegungen“ möglich und Veranstaltungen, Kostümführungen sowie

vielsprachige Informationstafeln dokumentieren die Baugeschichte und das Leben auf der Burg.

**Informationen:** Stadt Wadern. **Tel.:** +49 (0)6871 / 50 70, [www.burgdagstuhl.de](http://www.burgdagstuhl.de)

**Schloss Dagstuhl mit Schlossgarten, Wadern-Dagstuhl**

52

Wadern-Dagstuhl



Erbaut 1760. Heute: Erlebnis Zentrum für Informatik. Die Schlosskapelle kann besichtigt werden. Sie besitzt einen Altar aus dem Jahr 1743 und ein Gestühl mit üppigen Rokokoformen. Der Schlossgarten gegenüber basiert auf Vorlagen der Gräfin Octavie de Lasalle.

**Information:** Octavie-Allee. Kapelle: So u. Feiertag 14-17 Uhr. **Eintritt:** frei. Krypta nach Vereinbarung. **Garten:** ganzjährig. **Eintritt:** frei. **Tel.:** +49 (0)6871 / 50 70, Stadt Wadern, [www.schloss-dagstuhl.de](http://www.schloss-dagstuhl.de)

**Noswendeler See, Wadern-Noswendel**

53

Wadern-Noswendel



Tretbootverleih, Gastronomie, Wassertretanlage, Spielplätze. Sonntags großes Kuchenbüfett. Ausgangspunkt zum Naturschutzgebiet „Noswendeler Bruch“. Kein Badeseesee.

**Information:** Seestraße. **Tel.:** +49 (0)6871 / 50 70, **Tel. Bootshaus:** +49 (0)6871 / 52 44

Wadern-  
Nunkirchen

### Golfanlage Weiherhof, Wadern-Nunkirchen

54



Tauchen Sie ein, in die reizvolle Atmosphäre des umweltbewussten Golfparks mit dem besonderen Flair. Auf einer Fläche von 32 Hektar werden Sie von einer harmonischen Symbiose aus Natur und Golf verzaubert. Lassen sie den Alltag hinter sich und genießen sie das Golfspiel.

**Informationen:** Golfpark Weiherhof GmbH, In den Weihern 21.  
**Öffnungszeiten:** Mär.–Sep. Mo.–So. und Feiertage 7–20 Uhr, Okt.–Feb. Mo.–So. und Feiertage 9–17 Uhr. **Tel.:** +49 (0)6874 / 13 51, **www.golfpark-weiherhof.info**

Wadern-  
Nunkirchen

### Schloss Münchweiler, Wadern-Nunkirchen

55



Das Schloss wurde nach den Ideen des Freiherrn Franz Georg Zant von Merl zwischen 1749 und 1785 erbaut. Zum Schloss gehört auch ein Barockgarten. Die Schlossanlage ist in dieser

Form einmalig im Saarland. Das Schloss ist heute im Besitz der Familie von Hagke. In einem wieder aufgebauten Wirtschaftsgebäude befindet sich ein Hotel. Im Schloss lädt ein Cafe zum Verweilen ein.

**Informationen:** Schloss Münchweiler, 66687 Wadern-Nunkirchen.  
**Tel.:** +49 (0)6874 / 18 68-20, **www.schloss-muenchweiler.de**

Wadern-  
Oberlöstern

### Gallo-röm. Monumentalgrabhügel, Wadern-Oberlöstern

56



Rekonstruktion zweier seltener römischer Monumentalgräber mit quadratischer Steinumfassung aus dem 2. Jhd. n. Chr.. Zwischen den

Grabhügeln erhob sich ein mächtiger Grabfeiler. Im Umfeld finden sich ein Siedlungsplatz und weitere Grabfelder.

**Informationen:** am Saarland-Rundwanderweg nordwestlich von Oberlöstern. **Tel.:** +49 (0)6871 / 50 70, Stadt Wadern

### Hochwaldalm, Wadern-Wadrill

57

Wadern-  
Wadrill

Traditionsgemäß bringt die Weidegenossenschaft Anfang April ihre Jungtiere auf die in 564 m hoch gelegene, 18 ha große Alm. Inzwischen hat sich die Alm zu einem beliebten

Ausflugsziel für Wanderer, Radfahrer, Reiter und Erholungssuchende entwickelt. In der Almhütte werden die Gäste ganzjährig bewirtet.

**Informationen:** Hochwaldalm Wadrill. **Tel.:** +49 (0)177 / 420 84 43.  
**Öffnungszeiten:** Ostern bis 15. Nov.: täglich von 11–23 Uhr, 15. Nov. bis Ostern: täglich von 12–18 Uhr

### Weiskirchen

Weiskirchen liegt eingebettet im Schwarzwälder Hochwald und ist ein heilklimatischer Kurort und Kneippkurort. Er bietet zahlreiche Freizeitmöglichkeiten und ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm.

### Haus des Gastes, Weiskirchen

58

Gemeinde  
Weiskirchen

Die moderne Architektur des Haus des Gastes im Zentrum von Weiskirchen schafft für Kulturveranstaltungen jeder Art eine ansprechende Atmosphäre. Die Dauerausstellung der prächtigen frühkeltischen Funde, wechselnde Bilder- und

Fotoausstellungen, zahlreiche Seminare und ein vielfältiges Musikprogramm sind nur einige Punkte unseres Kulturangebots. Im Haus befinden sich die Tourist-Information, das Mattheiser Bistro, einen Lese- und Aufenthaltsraum, die Bücherei und zahlreiche Räumlichkeiten in verschiedenen Größenordnungen.

**Informationen:** Trierer Straße 21, 66709 Weiskirchen,  
**Tel.:** + 49 (0)6876 / 709-37, **www.weiskirchen.de**  
**Öffnungszeiten Tourist Information:** Jan. bis Dez.: Mo–Fr 8.30 – 17.00 Uhr, zusätzlich März bis Okt.: So 14.00 – 16.00 Uhr.

Gemeinde  
Weiskirchen

## Die Weiskircher Prunkgräber, Weiskirchen

59



### Prächtige Exponate aus dem 4. und 5. Jh. V. Chr.

In den Jahren 1830, 1851 und 1866 wurden in Weiskirchen drei Großgrabhügel mit reichen, frühkeltischen Kriegerbestattungen gefunden. Mit der Ausstattung an Grabbeigaben etruskischer Importgefäße und Kunstzeugnisse gehört Weiskirchen

zu den prominentesten Fundorten der keltischen Archäologie. Die Ausstellung im Haus des Gastes zeigt die prächtigen Funde aus den frühkeltischen Gräbern von Weiskirchen als hochwertige Repliken und macht Kulturgeschichte erlebbar. Zu sehen sind Importgefäße, Prunkwaffen und Trachtzubehör, gestalterisch und technisch herausragende Schöpfungen frühkeltischen Handwerks, unter Verwendung von Gold, Koralle und Bernstein.

**Informationen:** Trierer Straße 21, 66709 Weiskirchen,

**Tel.:** + 49 (0)6876 / 709-37, [www.weiskirchen.de](http://www.weiskirchen.de)

**Öffnungszeiten Haus des Gastes:** Mo-Fr 8.30–17.00 Uhr, Sa u. So 11.00–23.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Gemeinde  
Weiskirchen

## Mechanischer Musiksalon, Weiskirchen

60



Das Museum präsentiert dem Besucher eine Privatsammlung von Zeitzeugen der mechanischen Musik. In einem Rundgang erleben Sie die faszinierende Welt der Puppenautomaten, Drehorgeln, Polyphone, Walzenspieldosen, des Orchestrions, sowie des elektrischen Klaviers und eine Sammlung bäuerlichster Gegenstände.

**Informationen:** Trierer Str. 6, 66709 Weiskirchen. **Tel.:** +49 (0)6876 / 75 20, [www.mechanischer-musiksalon.de](http://www.mechanischer-musiksalon.de). **Öffnungszeiten:**

Einstündige Führung Mi.+So. von 15–18 Uhr. Letzte Führung: 17 Uhr Gruppen auf Anfrage. **Eintritt:** Erw. 4 € Kinder von 6–16 Jahren 2 €

Gemeinde  
Weiskirchen

## Staudengarten, Weiskirchen

61



Im Stile der englischen „borders“ besteht der Garten aus mehr als 10.000 Pflanzen mit mehr als 350 verschiedenen Bäumen, Sträuchern und Stauden. Vom Staudengarten bietet sich ein sehr schöner Ausblick auf den Kurparkweiher und das Parkhotel mit dem Bäderzentrum Vitalis.

**Informationen:** Kurparkstraße. **Öffnungszeiten:** ganzjährig.

**Eintritt:** frei. **Tel.:** +49 (0)6861 / 91 10 68, Projektbüro Gärten ohne Grenzen

Gemeinde  
Weiskirchen

## Vitalis – Bäderzentrum und Waldfreibad, Weiskirchen

62



Das Zentrum für Freizeit, Gesundheit und Rehabilitation bietet Badespaß für die ganze Familie. Hier können Sie entspannen und sich wohlfühlen. Das „Vitalis“ bietet zahlreiche Möglichkeiten zu relaxen, Spaß zu haben und sich fit zu fühlen. In den Sommermonaten sorgt das frische und ungechlorte Quellwasser im Natur- und Waldfreibad für eine besondere Erfrischung an heißen Tagen.

**Informationen:** Vitalis – Bäderzentrum, Kurparkstr. 2, 66709

Weiskirchen, **Tel.:** + 49 (0)6876 / 91 95 61. [www.vitalis.de](http://www.vitalis.de)

**Waldfreibad,** Im Hänfert, 66709 Weiskirchen, **Tel.:** 0173 / 699 57 60

Gemeinde  
Weiskirchen

## Minigolfanlage, Weiskirchen

63



Die Minigolfanlage Weiskirchen, eine der beliebtesten Anlagen im nördlichen Saarland, liegt am Rande des wunderschönen Kurparks in der Nähe von Parkhotel und Vitalis. Sie komplettiert das breite Angebot an Freizeitaktivitäten der Kur- und Tourismusgemeinde. Ebenso beliebt sind auch die angegliederte Freiluftschachanlage sowie die Boulebahn.

**Informationen:** Kurparkstraße, 66709 Weiskirchen,

Hochwald-Touristik GmbH, **Tel.:** +49 (0)6876 / 709-37,

Platzwart Herr Dewes, **Tel.:** +49 (0)6876 / 616 od. 0162 / 6 12 43 27

**Öffnungszeiten:** Apr. – Aug.: täglich, 14.30–20.00 Uhr, an Sonn- und

Feiertagen zusätzlich von 10.00–12.00 Uhr – nur bei schönem Wetter

**Eintritt:** Kin. u. Jugend. 5 bis 18 Jahre 1,00 €, Erwachsene 1,50 €, Gruppen ab 10 Pers. u. Kurkarteninhaber ermäßigt

Gemeinde  
Weiskirchen

## Wild- und Wanderpark, Weiskirchen-Rappweiler

64

Weiskirchen-  
Rappweiler

Das perfekte Ziel für Sport, Spaß und Freizeit. Im Park können Sie die Natur in aller Ruhe genießen. Der Wild- und Naturpark hat einiges zu bieten: von einem kindergerechten Abenteuer-Spielplatz bis hin zu kulinarischen Freuden im Waldgasthof Wildpark. Ob Hirsche, Rehe, Wildschweine,

oder auch Wisente, all diese Tierarten können sie hier beobachten. Außerdem ist hier das Informationszentrum des Naturpark Saarhunsrück beheimatet, welches eine multimediale Dauerausstellung präsentiert.

**Informationen:** Am Wildpark 1, 66709 Weiskirchen-Rappweiler.

**Tel.:** +49 (0)6876 / 709 37, Hochwald-Touristik Weiskirchen



Großrosseln-Karlsbrunn



## Forstgarten, Großrosseln-Karlsbrunn

65



Der Garten entstand am Jagdschlösschen, das 1783-1786 für Fürst Ludwig von Nassau Saarbrücken erbaut wurde. In die Anlage wurde vorhandener historischer Baumbestand integriert und bildet heute mit

einem kleinen Waldgarten, schön gestalteten Staudenbeeten, bewachsenen Hängen und einer Streuobstwiese eine Einheit.

**Informationen:** Am Jagdschloss, Schlossstr. 14, 66352 Karlsbrunn.

**Öffnungszeiten:** ganzjährig. **Eintritt:** frei.

**Tel.:** +49 (0)6809 / 9 96 90, [gog@merzig-wadern.de](mailto:gog@merzig-wadern.de)

Saarbrücken



## Landeshauptstadt Saarbrücken

66



Die Landeshauptstadt ist modernes Wirtschaftszentrum, Kongress-, Messe- und Universitätsstadt, bedeutender Kulturplatz und attraktiver Wohnort zugleich. Zudem

liegt Frankreich direkt vor der Tür. Ein beliebter Treffpunkt für Einheimische und Gäste ist der **St. Johanner Markt** mit seinen Boutiquen, Bistros, Kneipen und Restaurants. Nicht weit davon liegt das **Saarbrücker Schloss**. Unter dem Renaissance-Schloss befindet sich in 14 m Tiefe eine freigelegte unterirdische Bastion und die Kasematten, die zur Besichtigung ein-



laden. Aber auch die **Ludwigskirche**, als Hauptstück einer „Place-Royale“-Architektur ist die Krönung des unermüdlichen Schaffens von Baumeister Stengel und gilt als eine der stilreinsten und schönsten evangelischen Kirchen in Deutschland.



Aber auch kulturell hat Saarbrücken einiges zu bieten. Neben zahlreichen Veranstaltungen befindet sich direkt an der Saar im Zentrum das **saarländische Staatstheater**. Von Vorstellungen in den



Bereichen Oper, Operette, Musical, Schauspiel und Ballett bis hin zu Kammerkonzerten im Foyer ist für jedes Publikum etwas dabei. Aber auch wer die Natur sucht, wird hier fündig. Entweder mit einem Spaziergang an der Saar in Richtung **Staden** hin zu parkähnlichen Gartenanlagen oder mit einem Besuch des **Deutsch-Französischen Garten**. Die 50 ha große Parkanlage bietet Spaß für die ganze Familie.

**Informationen:** Tourismus Zentrale Saarland, Franz-Josef-Röder-Str. 17, 66119 Saarbrücken. **Tel.:** +49 (0)681 / 92 72 00, [info@tz-s.de](mailto:info@tz-s.de)

## Altstadt Saarlouis

67

Saarlouis



Geprägt von der bedeutungsvollen Geschichte wird die Kreisstadt aufgrund ihrer überregionalen Ausstrahlung und der Sehenswürdigkeiten auch als „Heimliche Hauptstadt des Saarlandes“ bezeichnet. Zahlreiche Straßencafés, Bars, Bistros und Restaurants haben sie zu einem beliebten Treffpunkt der Region gemacht. Noch



heute geben die Grundzüge der damaligen Festung der Stadt ihr städtebaulich unverwechselbares Gepräge. Früherer Mittelpunkt der Festungsanlage ist der **Große Markt**. Mit einer überdimensionalen Größe von 10.000 m<sup>2</sup> verkörperte er die überge-



ordnete militärische Bedeutung, die Saarlouis zur Gründungszeit hatte. Neben dem **Städtischen Museum** oder dem **Museum Haus Ludwig** in der Innenstadt finden sich auch in den umliegenden Dörfern noch einige Sehenswürdigkeiten.

So ist in Siersburg die Burg gleichen Namens, die „**Siersburg**“ zu bestaunen, welche im 12. Jh. zur Kontrolle der Saar erbaut wurde oder in Wallerfangen-Gisingen das „**Haus Saargau**“. Das original restaurierte Lothringer Bauernhaus aus dem 18. Jh. präsentiert ein bäuerliches Museum mit stilechtem Mobiliar, Dauerausstellungen und einen „Garten ohne Grenzen“.

Außerdem kann man in der **Christallerie** in Wadgassen den Glasbläsern bei ihrem Handwerk zuschauen, denn hier befindet sich die Wadgasser Christallmanufaktur der Firma Villeroy&Boch mit ange-schlossenem Verkaufsshop.

**Informationen:** Tourist Info Landkreis Saarlouis, Kaiser-Wilhelm-Str. 4-6, 66740 Saarlouis. **Tel.:** +49 (0)6831 / 444-488

## Garten am Haus Saargau, Wallerfangen-Gisingen

68

Wallerfangen-Gisingen



Das zwischen 1735 und 1750 errichtete Haus Saargau beherbergt neben einem bäuerlichen Museum, in dem Möbel aus dem früheren 19. Jh. zu bewundern sind, auch ein Informations-



zentrum des Naturpark Saarlouis. Der bereits bestehende alte Bauerngarten wurde 2006 zu einem repräsentativen Kräuter- und Würzgarten umgestaltet.

**Informationen:** Zum Scheidberg 11, 66798 Wallerfangen-Gisingen. **Öffnungszeiten:** So bis Mi: 14-17 Uhr, Do+Fr 10-12 Uhr. **Eintritt:** frei. **Tel.:** +49 (0)6837 / 91 27 62, [info@haus-saargau.de](mailto:info@haus-saargau.de)

Völklingen

## Weltkulturerbe Völklingen

69



Mit mehr als 40.000 Einwohnern ist die Stadt die viertgrößte im Saarland. Mehr als die Hälfte des Stadtgebiets ist bewaldet und bietet viele Wandermöglichkeiten. Dominierend ist jedoch die **Völklinger Hütte**,

1986 stillgelegt und 1994 von der Unesco zum Weltkulturerbe erhoben, ist sie das weltweit einzige authentisch erhaltene Eisenwerk aus der Blütezeit der Eisen- und Stahlindustrie. Neben Wechselausstellungen sind gigantische Maschinen in der Gebläsehalle, 6 Hochöfen im frei begehbaren Hüttenpark oder der einzigartige Schrägzug zu besichtigen.

**Informationen:** Weltkulturerbe Völklinger Hütte, Europäisches Zentrum für Kunst und Industriekultur, Rathausstraße 75-79, 66333 Völklingen. **Öffnungszeiten:** bis 1. November 2009: täglich von 10 bis 19 Uhr, 1. November 2009 bis 27. März 2010: täglich außer 24., 25. und 31. Dezember von 10 bis 18 Uhr. **Eintritt:** Normal: 12,00 € Kinder und Jugendliche im Klassenverband: 3,00 €. **Tel.:** +49 (0)6898 / 9 100 100, [mail@voelklinger-huette.org](mailto:mail@voelklinger-huette.org)

## Rheinland-Pfalz

Kell am See

## Grimburg, Kell am See

70



Die um 1190 als Landesburg erbaute Grimburg war ehemals Amtssitz für ca. 40 Hochwaldgemeinden. 1522 Schauplatz von Hexenprozessen begann man mit dem Wiederaufbau. Heute ist die Burg das ungefähre Bild einer mittelalterlichen Burganlage. Seit September 2005 ist auch das

Burg- und Hexenmuseum im Ort Grimburg geöffnet.

**Informationen:** Tourist-Information Hochwald-Ferienland, Bahnhofstr. 25, 54427 Kell am See. **Tel.:** +49 (0)6589 / 1044, [info@hochwald-ferienland.de](mailto:info@hochwald-ferienland.de)

Konz

## Bauerngarten, Konz

71



Im Volkskunde- und Freilichtmuseum Roscheider Hof finden Sie verschiedene Gärten vor, die die Entwicklung der Gartenkultur gleichermaßen verdeutlichen wie die Gebäude. Nostalgische Erinnerungen an Großmutterns Garten werden Sie in andere Zeiten versetzen.

**Informationen:** Volkskunde- und Freilichtmuseum, Roscheider Hof, 54329 Konz. **Öffnungszeiten:** ganzjährig geöffnet von Di bis Fr: 9-18 Uhr und SA/SO/Feiertag: 10-18 Uhr. **Eintritt:** Erw. 3,00 €; Ki von 6-14 J. 1,00 €. **Tel.:** +49 (0)6501 / 92 710, [gog@merz-wadern.de](mailto:gog@merz-wadern.de)

## Roscheider Hof, Konz

72

Konz



Das Freilichtmuseum an der Mündung der Saar in die Mosel bietet vielfältige Einblicke in das frühere Alltagsleben der Menschen aus der Großregion. In den ehemaligen Ställen und Scheunen findet der Besucher Ausstellungsflächen von über 35.000 qm mit umfangreichen thematischen Dauerausstellungen. besichtigt werden kann auch das über 20 ha große Freigelände mit Häusern und Gehöfte aus der Region, die an ihren ursprünglichen Standorten nicht erhalten werden konnten und entsprechend ihrer früheren Nutzung ausgestattet wurden.

**Informationen:** Roscheiderhof 1, D-54329 Konz. **Öffnungszeiten:** Di - Fr: 9-18 Uhr (Nov.-März 9-17 Uhr), Mo (falls kein Feiertag): geschlossen, Sa+So+Feiertag: 10-18 Uhr (Nov.-März 10-17 Uhr) Letzter Einlass 1 Stunde vor Schließung. Auch im Winter geöffnet! Geschlossen über Weihnachten/Neujahr. Vom ersten November bis Palmsonntag sind witterungsbedingt die Häuser im Freigelände geschlossen. Bei Schnee und Glatteis ist das Freigelände geschlossen. **Eintritt:** Erwachsene 4,00 € Schüler ab 14 Jahren, Arbeitslose, Behinderte mit Ausweis 3,00 € Kinder von 6 bis 14 Jahren 2,00 €. **Tel.:** +49 (0)6501 / 92 710, [info@RoscheiderHof.de](mailto:info@RoscheiderHof.de)



## Altstadt Saarburg

73

Saarburg



Gelegen an der Mündung des Leukbaches in die Saar liegt die schöne Altstadt mit Museen, wie dem **städtischen Museum „Amuseum“** und der **Glockengießerei**. Der Buttermarkt mit seinen über die Leuk führenden Brücken und dem imposanten Wasserfall, sowie die älteste Höhenburg im Westen Deutschlands sind ebenfalls einen Besuch wert. Für die ganze Familie bieten die **Sommerrodelbahn** und der **Greifvogelpark** großen Spaß. Außerdem sehenswert ist die auf der Spitze eines vorspringenden Sandsteinfelsens in Kastel-Staadt liegende **Klause**.

Ursprünglich war das ehemalige Königsgrab von König Johann von Böhmen ein Wallfahrtsort mit Kapelle, Felsenkammern und Felsengräbern. Und auch der Ortsteil Beurig lockt Jung und Alt zur **Wallfahrtskirche St. Marien**.

**Informationen:** Saar - Obermosel - Touristik e.V. Graf-Siegfried-Str. 32, 54439 Saarburg. **Tel.:** +49 (0)6581 / 99 59 80, [info-saarburg@saar-obermosel.de](mailto:info-saarburg@saar-obermosel.de)



Trier **Stadt Trier**

74



Die älteste Stadt Deutschlands und Römermetropole lädt einerseits mit ihren Geschäften, Bars und Restaurants zum flanieren ein, hat aber auch kulturell einziges zu bieten. Zu den Hauptattraktionen zählen die **Kaiserthermen**, die jüngste der drei römischen Badeanlagen Triers, sowie ca. 500 m entfernt das



**Amphitheater** mit einem Fassungsvermögen von 20.000 Zuschauern und das Highlight der Stadt, die **Porta Nigra**. Das am besten erhaltene römische Stadttor nördlich der Alpen stellt eine unvergleichliche Verbindung zwischen der

antiken Vergangenheit und der heutigen modernen Stadt dar. Aber auch die **Basilika**, der Thronsaal Kaiser Konstantins und der größte Einzelraum, der aus der Antike überlebt hat und der **Trierer Dom** in der Innenstadt sowie Museen wie das **Rheinische Landesmuseum**, das **Stadtmuseum** sind einen Besuch wert.

**Informationen:** Tourist-Information Trier Stadt und Land e. V.  
An der Porta Nigra, 54290 Trier.  
**Tel.:** +49 (0)651 / 97 808-0, [info@tit.de](mailto:info@tit.de)

**Luxemburg**Echternach **Echternach**

75



Echternach wurde 698 vom angelsächsischen Mönch Willibrord gegründet und liegt in einer breiten Sauererschleife am Eingang der sogenannten Kleinen Luxemburger Schweiz. Neben einem am Rande der Stadt gelegenen Freizeitzentrum mit See wird die älteste Kult- und Kulturstätte des Landes vom gewaltigen Gebäudekomplex der **Barockabtei** und der viertürmigen **romanischen Basilika** geprägt. In den Mal- und Schreibschulen der Abtei entstanden im Mittelalter eine Reihe an Prachthandschriften die heute im Museum zu sehen sind. Auch der **Römerpalast** und die malerischen engen Gassen sind einen Besuch wert.

**Informationen:** Tourist Information Echternach, 9-10, parvis de la basilique, L-6401 Echternach. **Tel.:** (+352) 720 230, [info@echternach-tourist.lu](mailto:info@echternach-tourist.lu)

**Weinmuseum, Ehenen**

76

Ehenen



In einem altherwürdigen Winzerhaus aus dem 18. und 19. Jh. befindet sich das Luxemburger Weinmuseum. Entdecken Sie auf dem Rundgang die Geschichte des Weinbaus im Großherzogtum, die Arbeiten in Weinberg und Keller im Verlauf des Jahres.



**Öffnungszeiten:** Geöffnet täglich ab 9.30- 11.30 Uhr und von 14.00-17.00 Uhr außer Montags. Vom 1. November bis zum 31. März nach Vereinbarung. Januar: geschlossen. **Eintritt:** Erwachsene 3,50 €, Ab 15 Personen 3,00 €, Kinder bis 15 J. 1,50 €. Führung: Dauer: 1 Std  
Sprache: L,D,F, EN, Preis: 40 €. **Tel.:** (+352) 76 00 26

**Grevenmacher**

77

Grevenmacher



Grevenmacher bietet neben der hübschen Fußgängerzone und den umliegenden kleinen Gassen noch einiges mehr. Der **Garten der Schmetterlinge**, im Besitz der Kellerei Bernard-Massard, ist eine Oase für Naturfreunde. Hunderte von exotischen Schmetterlingen sind in diesem Paradies zu



Hause. Die verschiedenartigen Pflanzen und Gewächse bieten den Faltern einen idealen Lebensraum. In Grevenmacher gibt es auch noch einen **Kulturhof**. Der Hof beherbergt unter anderem ein Druckerei-Museum, ein Spielkarten-Museum, ein Kino, eine Werkstatt für praktische Kurse und Workshops sowie eine Gaststätte.

**Informationen:** Tourist-Info Luxembourg, 30, place Guillaume II, L – 1648 Luxembourg. **Tel.:** (+352) 22 28 09, [www.lcto.lu](http://www.lcto.lu)

**Luxemburg Stadt**

78

Stadt  
Luxemburg

Luxemburg, die Hauptstadt des Großherzogtums ist eine faszinierende Stadt mit mehr als tausendjähriger Geschichte. Zahlreiche historische aber auch kulturelle Sehenswürdigkeiten hat die Stadt zu bieten.



Die **archäologische Krypta** und die **Bockkasematten** befinden sich im Inneren eines Bockfelsens. Entdecken Sie ein imposantes, unterirdisches Labyrinth aus Gängen, Räumen und Treppen. Die Hälfte der einst 40 km langen Kasemattengänge sind noch vorhanden, die Sie in interessanten Führungen besichtigen können. Aber auch das **National-Museum für Geschichte und Kunst** und das **Museum der Stadt Luxemburg** sind wichtige Sehenswürdigkeiten in Luxemburg.

**Informationen:** Tourist-Info Luxembourg, 30, place Guillaume II, L – 1648 Luxembourg. **Tel.:** (+352) 22 28 09, [www.lcto.lu](http://www.lcto.lu)

## Remich



Remich liegt an der Europaroute Saarbrücken-Luxemburg und ist eine kleine blühende Touristenstadt. **Am Ufer der Mosel** lädt eine drei Kilometer lange **Promenade** dazu ein, die zahlreich vorüberfahrenden Lastkähne und Jachten zu beobachten. Dort steht auch der **Bacchus-**

**Brunnen** des luxemburgischen Künstlers Wil Lofy. Die Moselschifffahrten beginnen nach Ostern bis Oktober. Bei einer Schifffahrt auf der Mosel können Sie den Alltag vergessen und die Fahrt in vollen Zügen genießen.

**Informationen:** OFFICE NATIONAL DU TOURISME, Gare Centrale (Tourist Info), P.O. Box 1001, L-1010 LUXEMBOURG.

**Tel.:** (+352) 42 82 82 20, [info@visitluxembourg.lu](mailto:info@visitluxembourg.lu)

79

## Schengen Barock- und Kräutergarten, Schengen



Die Buchsarabesken des Barockgartens geben durch ihre dekorativen Muster und die besondere Lichtwirkung dem Eingangsbereich des Klosters eine besondere Atmosphäre. Der Kräuter- und Heilgarten erinnert durch die quadratischen und rechteckigen Beete

an die Aufgaben mittelalterlicher Klostergemeinschaften.

**Informationen:** Kirchenweg 2, beim Schloss (am alten Kloster neben Tourist-Information). **Öffnungszeiten:** ganzjährig. **Eintritt:** frei.

**Tel.:** +49 (0) 6861 / 91 10 68, Projektbüro Gärten ohne Grenzen

80

## Schengen Schengen



Bekannt bei den Besuchern wurde Schengen durch das Schengener Abkommen, in dem vereinbart wurde, dass die fünf europäischen Staaten Belgien, Deutschland, Frankreich, Luxemburg und Niederlande auf Kontrollen des Personenverkehrs an ihren gemeinsamen Grenzen

verzichten. Hieran erinnert das **Europa-Denkmal**. Ein weiteres Ausflugsziel ist der **Barockgarten**, der mit seinem bunten Blumenbeet und einer besonderen Atmosphäre verzaubert oder der **Kräutergarten** mit den verschiedensten Kräutern, die bereits im Mittelalter in Küche und Heilung eingesetzt wurden.

**Informationen:** Europa-Denkmal: Tourist-Info.

**Tel.:** (+352) 26 66 58 10. **Barock und Kräutergarten:** Kirchenweg 2, beim Schloss (am alten Kloster neben Tourist-Information).

81

## Garten für den Frieden, Bitche

82

Bitche



In dem zeitgenössischen Garten am Fuße der Zitadelle von Bitche lassen die Gartenplaner in rund zwölf regelmäßig neu gestalteten Künstlergärten den Besucher in ihre Welt eintauchen. Erleben Sie u.a. Glas und Kristall, rustikale Pflanzen, Schmiedeeisen, Gräser und entdecken Sie die „Gartenräume“, echte Kolonien von Kreativität und Kooperation.

**Informationen:** Jardin pour la Paix, Rue de Bombelles, F-57230

Bitche. **Öffnungszeiten:** vom letzten Sonntag im April bis zum ersten Sonntag im Oktober, täglich geöffnet von 11 bis 18 Uhr, sonn- und feiertags sowie im Juli und August bis 19 Uhr. **Eintritt:** Erw. 4,00 €; Ki zw. 7 u. 18 J., Stud., Arbeitslose und Gruppen ab 10 Pers. 2,00 €

**Tel.:** + 33 (0) 3 87 96 18 82, [jardin.bitche@orange.fr](mailto:jardin.bitche@orange.fr)



## Garten der Aromen, Laquenexy

83

Laquenexy



Auf fast 4 Hektar Fläche macht sich der Garten auf seinen Pfaden durch 14 Themenareale mit den verschiedenen Aromen vertraut. Ein Kräutergarten, der Garten der essbaren Blumen, der Gemüsegarten für Neugierige und ein verbotener Garten - es ist für jeden etwas dabei!

**Informationen:** Les Jardins Fruitières de Laquenexy, 4 rue Bourger et Perrin, F-57530 Laquenexy. **Öffnungszeiten:** 1. April bis 31. Oktober täglich außer dienstags von 10 bis 19 Uhr. **Eintritt:** Erw. 5,00 €; erm. 4,00 € (12-18 J.). **Tel.:** + 33 (0) 3 87 35 01 00, [jardinsfruitiers@cg57.fr](mailto:jardinsfruitiers@cg57.fr)



## Château de Malbrouck, Manderen

84

Manderen



Das einzige ganz restaurierte Denkmal des 15. Jahrhunderts in Lothringen. Erleben Sie eine Zeitreise durch das 15. und 18. Jahrhundert bis heute. Außergewöhnliche Wechselausstellungen, Führungen, Veranstaltungen, Spektakel und ein Festival bietet dieser Ort an.

Sehenswürdigkeit des Generalrates des Departements Moselle.

**Informationen:** **Eintritt:** 6,50 €, 5,- €, bis 16 Jahre: kostenlos. **Öffnungszeiten:** täglich (außer montagmorgens).

**Tel.:** +33 (0)3 87 35 03 87, [www.chateau-malbrouck.com](http://www.chateau-malbrouck.com)



**Manom Wiesengarten am Schloss la Grange, Manom** 85


Mit dieser Anlage hat Franck Neau einen zeitgenössischen Garten geschaffen, der genau die Fläche des Gartens umfasst, der sich bereits im 18. Jh. am Schloss befand. Die wunderschönen Blüten der Wiesenblumen und die mit Fayence-Stücken gesäumten Alleen verbinden sich zu einem verheißungsvollen Ensemble, das zu einem einzigartigen Spaziergang einlädt. Verbinden Sie den Besuch des Gartens mit einer Schlossbesichtigung.

**Informationen:** Château de la Grange, F-57100 Manom. **Öffnungszeiten:** Garten-Besichtigung ohne Führung: von 14-18 Uhr: vom 11.04. bis 31.05. und vom 01.09. bis 25.10.: sa., so.- und feiertags. Vom 01.06. bis 31.08.: täglich. **Eintritt:** Erw. 3,00 €, Ki von 6-12 Jahren 2,00 €. **Tel.:** + 33 (0) 3 82 53 85 03, [selancy@aol.com](mailto:selancy@aol.com), [www.chateaudelagrance.com](http://www.chateaudelagrance.com)

**Metz Metz** 86


Metz liegt im Nordosten Frankreichs an der Mündung der Seille in die Mosel. Ein großer Besuchermagnet ist die **Kathedrale St. Étienne**. 1220 bis 1520 im Stil der Gotik errichtet, gilt sie heute als eines der schönsten und größten Kirchengebäude in Frankreich. Und auch die **Kirche Saint-**

**Pierre-aux-Nonnains**, die älteste bekannte Basilika Frankreichs aus dem 4. Jahrhundert oder die **Templerkapelle**, eine in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts errichtete gotische Kapelle des Templerordens, sowie das Stadttor „**Deutsches Tor**“, nach dem benachbarten Hospital des Deutschen Ordens benannt sind einen Besuch wert. Aber auch wer Kunst mag, kommt u.a. im Städtischen **Museum für Kunst und Architektur „Cour d'Or“** auf seine Kosten.

**Informationen:** 2, Place d'Armes, B.P. 80367, 57007 Metz Cedex 1. **Tel.:** + 33 (0) 3 87 55 53 76, [tourisme@ot.mairie-metz.fr](mailto:tourisme@ot.mairie-metz.fr)

**Pange Schlossgarten, Pange** 87


Der Landschaftsarchitekt Louis Benech hat hier eine außergewöhnlich elegante Gartenanlage rund um das Schloss aus dem 18. Jh. geschaffen. Der zugleich ländliche und sehr modern gestaltete Garten ist perfekt in die idyllische Landschaft der französischen Nied integriert und erzählt von der Geschichte des Landguts.

**Informationen:** Château de Pange, F-57530 Pange. **Öffnungszeiten:** Garten: 1. Mai bis 31. Oktober, Di-So 10-12 Uhr und 14-18 Uhr. **Eintritt:** Garten: 3,50 € ab 12 Jahren. **Tel.:** + 33 (0) 3 87 64 04 41, [chateaudepanges57@orange.fr](mailto:chateaudepanges57@orange.fr)

**Garten der Fayencen, Saargemünd** 88


Der neueste Garten in Moselle befindet sich auf dem Gelände einer alten Steinfabrik. In einem überraschenden Kontext erinnern das Ruinenlabyrinth, die Grüne Oase, die Pfingstrosen-Terrasse, der Laubgarten, die kleinen Wasserfälle oder die mit japanischen Gyzinien gedeckte Pergola an die industrielle Vergangenheit der Bliesmühle.

**Informationen:** 125, avenue de la Blies, F-57200 Sarreguemines. **Öffnungszeiten:** Ab Juni 2009 bis 31. Oktober täglich außer montags von 10 – 18 Uhr. **Eintritt:** Erw. 4,00 €, erm. 2,00 € für Kinder und Studenten unter 26 Jahren Eintritt frei. **Tel.:** + 33 (0) 3 87 98 28 87, [jardindesfaienciers@mairie-sarreguemines.fr](mailto:jardindesfaienciers@mairie-sarreguemines.fr)


**Garten der heimischen Pflanzen, Scy-Chazelles** 89


Dieser Garten ist Teil des Anwesens von Robert Schuman, einem der Väter Europas. Hier werden einige Pflanzen lothringischer Züchter vorgestellt, die fast schon in Vergessenheit geraten sind. Der Besucher findet eine Vielzahl von Anregungen für die Begrünung des eigenen Hauses sowie Beispiele für Topf- und Kübelpflanzen.

**Informationen:** 8-12, rue R. Schuman, F-57160 Scy-Chazelles. **Öffnungszeiten:** 1. April – 31. Oktober täglich außer Montag von 10 – 12 und 14 – 18 Uhr. **Eintritt:** 1,50 €. **Tel.:** + 33 (0) 3 87 35 01 40, [maison-robert-schuman@cg57.fr](mailto:maison-robert-schuman@cg57.fr)


**Sierck-les-Bains** 90


Direkt an der Grenze zu Deutschland und Luxemburg gelegen liegt Sierck-les-Bains, mit seiner gleichnamigen Burg, eine eindrucksvolle erhaltene Ruine mit Türmen und Bastionen aus dem 16. u. 17. Jahrhundert.

**Informationen:** rue du Château, 57480 Sierck les Bains. **Öffnungszeiten:** 1. Mai bis 30. September: Mo. bis Sa. 10-19 Uhr, So. und Feiertag 10-20 Uhr; März, April und Oktober, November: Mo. bis Sa. 10-16 Uhr, So. und Feiertag 10-17 Uhr. **Eintritt:** Erw. 4,90 €, Kinder 6-14 Jahren 3,30 €. **Tel.:** + 33 (0) 3 82 83 67 97, [asso@chateau-sierck.com](mailto:asso@chateau-sierck.com)



